

Interessengemeinschaft der Zweitwohnungsbesitzer in Vals

Newsletter im Dezember 2023 – Vals für alle fünf Sinne!

Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft

Ich schreibe diesen Newsletter am Stephanstag in Vals. Es liegen bereits einige Tage zwischen dem Berufsalltag und heute. Die Tage waren gefüllt mit Weihnachtsfeiern im Rahmen der Familie, Spaziergängen in der Natur in diesem wunderschönen Tal, welches den Trubel der grossen Wintersportdestinationen nicht bietet und zum Glück auch nicht nötig hat. Trotzdem ist es für den Tourismus in Vals auch wichtig, dass der Winter gut begonnen hat und es reichlich Schnee gegeben hat, dem die aktuell eher zu warmen Temperaturen etwas zusetzen.

Im Gegensatz zum Alltag, der geprägt ist durch Erwartungen, Termine und Verpflichtungen und der somit wenig Zeit lässt für Entspannung, Besinnlichkeit und bewusste Wahrnehmung der diversen Facetten, die uns die Natur bietet, erlauben die freien Tage in Vals und seiner Umgebung, den Schwerpunkt etwas anders zu setzen und unsere **Sinne** anzuregen.

Während den vergangenen Tagen war ich im Valser Tal wachsam und entspannt unterwegs. Dabei wurden meine Sinne immer wieder durch spezielle Momente angeregt. Die nachstehenden Beispiele sind eine persönliche Selektion von Eindrücken, Erlebnissen und Wahrnehmungen, die frei von Esoterik vielleicht Ideen für die Gestaltung auch Ihrer Ferientage in Vals sein können.

Ich beginne mit dem visuellen Wahrnehmen der Landschaft dem **Sehen**. Die Schönheit der Landschaft erschliesst sich uns, ohne dass wir uns anstrengen müssen.



Die unberührte Winterlandschaft wirkt entspannend. Das Auge schweift in die Ferne, auf die Gipfel, hinter denen das Safiental liegt, auf die bewaldete Kuppe hinter der man das Peiltal weiss. Beim Blick

auf die eingeschneiten Alphütten auf der anderen Talseite, höre ich plötzlich Dean Martin in meinem Kopf singen ‚Let it snow, let it snow, let it snow‘.



Vor wenigen Tagen war ich im Brüggastall vis-à-vis der Dorfbrücke über den Valser Rhein. Beim Betreten des Stalls richtet sich der Blick automatisch auf den Holzboden und auf eine Zeichnung aus Kreide.



Es handelt sich um eine Visualisierung des Dorfes Zervreila vor der Flutung des Tals durch den Stausee. Das vergängliche Gemälde auf den alten Holzbrettern wurde durch die ukrainische Künstlerin Olya Zakhvatova geschaffen. Die Ausstellung unter dem Titel ‚Floated but not forgotten‘ wurde durch die amerikanische Kuratorin Lisa Lee Benjamin, die viel Zeit in Vals verbringt, ermöglicht und wird durch das Forum Vals unterstützt. Sie sehen

im Brüggastall etwas, das sie in der Realität oben beim Stausee nicht mehr sehen können, das aber immer noch dort ist, überflutet, aber nicht vergessen.



Die Fussbodenmalerei richtet Ihren Blick nach unten, quasi imaginär auf den Grund des Stausees und zurück in eine Zeit, in der die Talsohle unter dem heutigen Stausee eine bewohnte und gleichzeitig ursprüngliche Landschaft war.

Ein Besuch des Brüggastalls lohnt sich, auch wenn Ihr Blick diesmal nicht über beschneite Landschaften streifen wird.

Um Ihren **Geruchsinn** zu testen, empfehle ich Ihnen eine kleine Wanderung auf die gegenüberliegende Talseite – vorbei am Valserhof und etwas höher zum Lärchebodastall.



Auf der Rückseite des Stalls betreten Sie durch eine Tür den oberen Teil des Stalls und ergreifen die Gelegenheit, Ihren Geruchsinn zu testen. Können Sie den Geruch von Holzschnitzeln der richtigen Baumsorte zuordnen? Wie riecht Fichtenholz, wie Lärche, wie Arve, etc.? Ein interessanter und nicht ganz einfacher Test. Abgesehen davon lohnt sich der Besuch des Stalls nur schon seiner Geschichte

wegen.



Zum Schmecken und zum **Geschmacksinn** muss ich, denke ich während den Festtagen nicht viel sagen. Neben den Schlemmereien aus der eigenen Küche kann sich natürlich auch das Angebot der diversen Restaurants in Vals sehen lassen. Ich empfehle eine gute Mischung zwischen eigenen kulinarischen Kreationen und den festlichen Menus des Valsler Gastgewerbes.



Manchmal braucht es keine Gault Millau-Punkte, um beim Gast Glücksgefühle auszulösen. Die Aktivierung der visuellen Wahrnehmung und des Geschmacksinns reichten bei mir jedenfalls beim Besuch auf Gadastatt aus. Sie werden in Berlin vergebens nach einem Ort suchen, wo Sie Ihren Berliner mit einer ähnlich schönen Aussicht genießen können. In Vals genügt eine gemütliche Gondelfahrt – gratis*, wie wir wissen.

*Gratis ja nicht wirklich, wenn man das Ganze seriös betrachtet. Die Rechnung für die Beherbungsabgabe, die Ende November versandt wurde, finanziert die Bergbahn bekanntlich in einem erheblichen Umfang.

Nun, ich denke, dass der aktuelle Finanzierungsschlüssel ausgewogen ist. Die Bergbahnen sind für den Valsler Tourismus und damit auch für uns Zweitwohnungsbesitzer essentiell. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Spektrum der Aktivitäten im Winter – nicht nur für Skifahrer sondern auch für Winterwanderer und Schneeschuhwanderer.



Ein weiterer Sinn, der in Vals in all seinen Facetten wahrgenommen werden kann, ist der **Tastsinn**. Man spürt gleichzeitig die wärmende Sonne im Gesicht, den Wind um die Ohren, den pulverigen, harten, eisigen oder sulzigen Schnee unter den Skis. Die Valsler Skipisten sind genial. Dichtestress ist hier definitiv ein Fremdwort. Ich habe für diesen Winter eine Saisonkarte gekauft. Nur schon eine oder zwei Abfahrten pro Skitag sind perfekte Glücksmomente.

Dann gibt es ja noch die Langlaufloipe, die auch in diesen Tagen in gutem Zustand ist. Man spürt den griffigen Schnee unter den Latten. Ähnliches gilt auch für die Eisbahn beim Haus Zerfreila. **„Vals on the Rocks!“** Ich bin gespannt, wie das Eisfeld diesen Winter ankommen wird. Falls ich mich auf den Kufen zu wackelig fühlen sollte, werde ich gerne bei einem Glas Glühwein und einem Stück Pizza die Künste anderer Eisläufer bewundern.





Schliesslich kommt auch der fünfte Sinn in Vals während diesen Tagen nicht zu kurz. Es wird sehr viel geboten für unser Gehör und den **Hörsinn**. Ab dem 27.12.23 können Sie täglich ein Konzert besuchen. Die Webseite von Visit Vals enthält dazu detaillierte Informationen (<https://vals.ch/kultur/events/>).

Am 29. Dezember findet um 17 Uhr in der Amöbe die Vernissage der Ausstellung ‚Fotopingpong‘ von und mit Adrian Vieli und Fritz Hauser statt. Der Journalist Adrian Vieli und der Musiker Fritz Hauser führen Dialoge auf verschiedenen Ebenen. Neben Musik, Literatur, bildender Kunst, Kochen und Wein tauschen sie sich auch über Fotografie aus. Und dabei ist über geraume Zeit ein Pingpong der Sichtweisen entstanden. Die Ausstellung kann danach ab dem 30. Dezember 2023 bis zum 24. Februar 2024 besucht werden.

Besonders erwähnen möchte ich das **Neujahrskonzert in der Dorfkirche Vals am 1. Januar 2024** in der Dorfkirche Vals. Es ist das dritte Konzert in Serie, welches mit Unterstützung der IG der Zweitwohnungsbesitzer in Vals und weiteren Unterstützern durchgeführt wird. Nach den Erfolgen des Solokonzertes von Ana Turkalj im Jahr 2022 und des Duos mit . Turkalj im Jahr 2023 freuen wir uns auf ein Streicherquartett.

Hiermit möchte ich meine persönliche Liste von Aktivitäten, die in Vals unsere fünf Sinne anregen können, beenden. Die Aufzählung ist bei weitem nicht vollzählig. Ein spannendes Buch mit einem Tee auf dem Sofa, ein gemütliches Frühstück – all dies gehört auch dazu. Wozu? Zu vielfältigen Ferien an einem traumhaft anregenden und entspannenden Ort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ganz schöne Tage in Vals – sei dies jetzt während des Jahreswechsels oder dann auch im Laufe des Winters. Zusätzlich wünsche ich Ihnen alles Gute fürs Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Vals, 26. Dezember 2023 / Christian Ruef

NEUJAHR'S KONZERT

**1. JANUAR 2024
17 UHR
DORFKIRCHE VALS**

ATL
STREICHQUARTETT

**ADOLFO ALEJO - VIOLINE
OLA SENDECKI - VIOLINE
VITTORIO BENAGLIA - BRATSCH
ANA TURKALJ - CELLO**

Programm:

Alexander **Borodin** (1833-1887)
Streichquartett in D-Dur Nr 2
Pjotr Iljitsch **Tschaikowsky** (1840-1893)
Nussknacker Op. 71 Märchen-Ballett
Franz Joseph **Haydn** (1732-1890)
Kaiserquartett in C-Dur Op. 76, Nr 3

UNTERSTÜTZT DURCH:

- VALSER FONDS
- FORUM VALS, IG ZWEITWOHNUNGSBESITZER VALS
- HOTEL ALPINA, BRÜCKE 49, HOTEL ROVANADA, HOTEL VALSERHOF

**EINTRITT FREI
KOLLEKTE**